



## E-Modul 1

# Pyrodrom (kleine Gruppe)

In diesem Einsatzmodul können Sie mit einem kleinen Einsatzelement unter realitätsnahen Bedingungen trainieren. In unserem gasbefeuereten Brandhaus können äusserst spannende und herausfordernde Einsatzübungen für jede Formationsgrösse dargestellt und trainiert werden.

Im Einsatzmodul 1 mit seinen drei Einsatzübungen löschen Sie einen Küchenbrand, einen Autobrand in der Garage und einen Kellerbrand. Zudem führen Sie Rettungen aus verrauchten Räumen aus.

Zielgruppe

**Atemschutzgeräteträger**

Anzahl Teilnehmende

**8-12 AdF**

Dauer

**ca. 4.5 Stunden**

Sprachen

**Deutsch oder Französisch**

« Immer wieder eine lehrreiche und wertvolle Erfahrung mit der eigenen Feuerwehr in einem Brandhaus trainieren zu können. Das ifa-Pyrodrom ist hierfür bestens geeignet »

Bruno Boppart, Kommandant Regio Feuerwehr Kirchberg



Übung 1

**Küchenbrand**

Selbst ein vermeintlich kleiner **Küchenbrand** stellt einige Herausforderungen an die Feuerwehr. In dieser Übung starten wir mit dem **Schwerpunkt der Brandbekämpfung**.



**Ziele:** Die Teilnehmenden  
–wählen die korrekte Schadenplatzorganisation,  
–setzen das Strahlrohr situationsabhängig richtig ein und  
–starten dank einer raschen und korrekten Bereitstellung schnell mit dem Innenangriff.

Ü01-Küchenbrand

**Methodik**

Das gasbefeuerte Brandhaus (Pyrodrom) ermöglicht die repetitive Übung von Situationen. Entsprechend den Fähigkeiten in der Gruppe können die Übungssequenzen situativ angepasst werden. Im Gruppenverband werden drei verschiedene Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Atemschutz durchgeführt.

**Durchführung wahlweise**

- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

**Voraussetzungen an die Teilnehmer**

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutzauglichkeit

**Ausrüstung Teilnehmer**

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

**Inbegriffene Leistungen**

- Ausbildung durch kompetente Instruktoren
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

**Verpflegung**

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Übung 2

**Kellerbrand**

In dieser Übung haben Sie ein Brandereignis in einem **Keller** zu bewältigen. Hierbei werden auch hohe Anforderungen an die **Kommunikation** gestellt. Nebst der Brandbekämpfung werden auch **Personenrettungen** zum Thema.



**Ziele:** Die Teilnehmenden  
–stellen die Kommunikation im Trupp und zur Einsatzleitung sicher,  
–führen eine korrekte Türöffnung für ein rasches und sicheres Vorücken durch und  
–suchen Räume systematisch ab.

Ü02-Kellerbrand

Übung 3

**Autobrand in Garage**

Als Steigerung zum Kellerbrand brennt in diesem Szenario ein **Fahrzeug** in der Garage im Untergeschoss. Zudem befinden sich nebst dem Fahrzeug auch noch andere **Gefahren** im Keller. Diese gilt es zu **erkennen**.



**Ziele:** Die Teilnehmenden  
–erkennen Gefahren und melden diese umgehend an die Einsatzleitung,  
–führen eine Personenrettung schnell aber schonend aus und  
–suchen alle Etagen systematisch ab.

Ü03-Autobrand

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales  
Feuerwehr-Ausbildungszentrum  
Industriezone Klus 17  
4710 Balsthal

T +41 62 386 11 11  
F +41 62 386 11 12  
E [contact@ifa-swiss.ch](mailto:contact@ifa-swiss.ch)  
W [www.ifa-swiss.ch](http://www.ifa-swiss.ch)

